HörWelt

Frühjahr 2021

Informationen aus der Welt der Hörakustik
für Kunden und Freunde

Seite 4
Ausbildung in besonderen Zeiten
Folgen der Pandemie auf die Ausbildung bei HÖRGERÄTE SEIFERT

Seite 8
Batterielos glücklich
Energiewende bei Hörsystemen

Selbstbewusst hören!
Seite 16
Key 4 Akku
von Resound

HÖRGERÄTE SEIFERT

www.hoergeraete-seifert.de

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Ausbildung in besonderen Zeiten Seite 4
Die Corona-Pandemie stellt auch die Ausbildung bei HÖRGERÄTE SEIFERT vor besondere Herausforderungen

Batterielos glücklich Seite 8
Energiewende bei Hörsystemen

Sport mit Hörsystem Seite 10
Sport und Outdoor-Aktivitäten stellen hohe Anforderungen an Ihre Hörsysteme

Offen für neue Wege Seite 12
Christina Grasser über die Ausbildung in der Pandemie und notwendige neue Wege

Empfehlen Sie uns Seite 14
Ihre Vermittlung ist uns etwas wert

IMPRESSUM

Hörgeräte Seifert GmbH, Fraunhoferstraße 18 a, 82152 Planegg
Telefon: (089) 710990, Telefax: (089) 7109990, www.hoergeraete-seifert.de
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Wolfgang Luber, Hörgeräte Seifert GmbH
Datenschutz: Roland Weber, Hörgeräte Seifert GmbH
Die HörWelt wird an Kunden unseres Hauses verschickt. Sie können der weiteren Zusendung von Informationen über uns und alles Neue rund um's Hören jederzeit mit einer formlosen Erklärung widersprechen.
Druck und Versand: C. Fleßa GmbH, Benno-Strauß-Straße 43a, 90763 Fürth

HÖRGERÄTE SEIFERT

Ihr Partner für gutes Hören über 90x in Süddeutschland und Österreich
2x Aichach · Amberg · 4x Augsburg · Aschau · Bad Reichenhall · Baldham · 2x Bamberg
Burgebrach · Burglengenfeld · Dachau · Donauwörth · 2x Ebermannstadt · Ebersberg
Coburg · 4x Erlangen · Ettlingen · Forchheim · Fürstenfeldbruck · Gauting · Grafing
Geretsried · Germering · Gröbenzell · Grünwald · Haßfurt · Herzogenaurach · 3x Ingolstadt
Ismaning · Karlsfeld · 3x Karlsruhe · Landsberg/Lech · Landshut · Markt Indersdorf
Manching · 12x München · Neuburg · Neufahrn · 6x Nürnberg · Olching · Ottobrunn
Penzberg · Planegg · Plauen · Prien · Puchheim · Regensburg · Roth · Seefeld · Starnberg
Straubing · Traunstein · Unterhaching · Unterschleißheim · Uttenreuth · Waldkraiburg
Weiden · Weilheim · Wolfratshausen

Österreich: Abtenau · 2x Salzburg · Steyr · St. Pölten

www.hoergeraete-seifert.de www.fb.me/HoergeraeteSeifert

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

das hinter uns liegende Jahr hat auch unsere Firma Tag für Tag vor große Herausforderungen gestellt. Und es hat dadurch - gerade in unserer Arbeitswelt - auch vieles verändert.

Firmeninterne Kommunikation und persönlicher Austausch waren und sind teilweise nur ohne den gewohnten direkten Kontakt möglich. Momentan sitze ich immer noch fast täglich in Videokonferenzen vor meinem Computerbildschirm.

Ausbildungsaktivitäten und sogar Firmenveranstaltungen mit über hundert Teilnehmern finden bei Hörgeräte Seifert beispielsweise derzeit online statt. Wir haben schnell gelernt, mit diesen Medien erfolgreich umzugehen und ihre Vorteile zu schätzen. Dennoch ersetzt nichts den unmittelbaren Kontakt. Ich freue mich schon sehr darauf, wieder mehr Menschen persönlich zu treffen und das Miteinander zu erleben. Aber natürlich werden die neuen Methoden und Erfahrungen des letzten Jahres auch unsere Zukunft bereichern. Es gilt, das Gute daraus in eine „neue Normalität“ mitzunehmen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit vielen kleinen und großen Freiheiten!

Ihr Wolfgang Luber

Ausbildung in besonderen Zeiten

Die Corona-Pandemie stellt auch die Ausbildung bei HÖRGERÄTE SEIFERT vor besondere Herausforderungen

Seit der Gründung im Jahr 1962 bietet HÖRGERÄTE SEIFERT als mittelständisches Familienunternehmen jungen Menschen berufliche Perspektiven durch eine qualifizierte Ausbildung in einem Beruf mit Zukunft. Diese Aufgabe hat für uns einen besonderen Stellenwert. Denn der eigene Nachwuchs sichert die Kontinuität der hohen Dienstleistungsqualität unserer Firma. Aktuell bilden wir daher 54 Azubis aus - eine deutlich überdurchschnittliche Anzahl!

Die Ausbildung im Hörakustik-Handwerk erfolgt über drei Jahre im dualen System von Ausbildungsbetrieb und Berufsschule und schließt mit der Gesellenprüfung ab. Bei HÖRGERÄTE SEIFERT werden die Azubis nicht nur durch persönliche AusbilderInnen betreut. Es wurde bereits vor vielen Jahren ein eigenes Ausbildungsteam eingerichtet, das sich neben der generellen Strukturierung auch um die Organisation und Durchführung Filial-übergreifender Schulungsmaßnahmen kümmert. Da dieses Team aus engagierten MeisterInnen auch als Berufsschul-Dozenten und in Prüfungsausschüssen tätig ist, befindet sich die Ausbildung in unserer Firma immer auf dem aktuellsten Stand.

Pandemie und Ausbildung im Betrieb

Durch die Corona-Pandemie stellten sich für Geschäftsleitung und Ausbildungsteam plötzlich ganz neue Fragen.

Um als systemrelevantes Unternehmen die Betreuung unserer Kunden auch im Lockdown sicher zu stellen, wurde ein halbtägiger Notbetrieb eingeführt. Schnell stellte sich die Frage: Was tun mit unseren teilweise minderjährigen Auszubildenden?

Angesichts der damaligen unsicheren Informationen über die Gefährdung durch das Virus wurde sehr früh entschieden, alle Auszubildenden nach Haus zu schicken, natürlich bei vollem Entgelt.

Betriebliche Ausbildung im Home-Office

Wer dachte, jetzt bequem die Füße hochlegen zu können, sah sich schnell getäuscht. Das Ausbildungsteam erarbeitete in kürzester Zeit spezielle Lernkonzepte und Aufgaben, mit denen die Azubis im „Home-Office“ regelmäßig versorgt wurden. Das Ziel war, die betriebliche Ausbildung sobald als möglich nahtlos fortführen zu können. So war es bereits Anfang Mai nach Einführung eines umfangreichen Hygienekonzepts und den allgemeinen Lockerungen möglich, die Azubis wieder in die Filialen zurück zu holen.

Fern- und Wechselunterricht in der Berufsschule

Von der zuvor gekannten Normalität ist man aber noch weit entfernt. Der schulische Teil der Ausbildung findet bislang nur im Wechsel- oder zumeist im Onlineunterricht statt. Da die Auszubildenden in der Hörakustik normalerweise blockweise in der bundesweiten Berufsschule in Lübeck unterrichtet werden, sind sie dort gemeinsam in einem Internat untergebracht. Das war durch die Pandemie natürlich nicht im erforderlichen Umfang möglich. So konnten durch die erarbeiteten Hygienevorschriften statt normalerweise 1000 nur 350 Schüler gleichzeitig die Schule besuchen. Der Unterricht wurde je nach Pandemielage in unterschiedlich lange Präsenz- und Online-Einheiten aufgeteilt. Seit Anfang 2021 findet, bedingt durch die starke dritte Corona-Welle, ausschließlich Fernunterricht statt.

Große Unsicherheit herrschte auch beim Prüfungsjahrgang 2020, denn keiner wusste anfangs genau, wie die Gesellenprüfung in diesem Jahr ablaufen würde. Der Prüfungszeitraum wurde auf 5 Wochen gestreckt. Je ein Fünftel der Prüflinge absolvierte somit nacheinander eine Prüfungswoche und meisterte diese allen Widrigkeiten zum Trotz größtenteils mit Bravour.

Somit sind seit über einem Jahr die Auszubildenden, ihre Ausbilder und das Ausbildungsteam ständig mit neuen Regeln und Vorgaben konfrontiert. Das fordert von allen Beteiligten sehr viel Flexibilität und Energie.

Daher gebührt allen Betroffenen ein besonders großes Lob, die mit ihrem Einsatz erfolgreich dazu beitragen, dass sich auch die aktuellen Azubis zu fachkundigen und qualifizierten HörakustikerInnen entwickeln können.

Unsere Hygiene- und Schutzmaßnahmen

Zu Ihrem und unserem Schutz haben wir unsere bereits hohen Hygienestandards optimiert.

Aktuell gelten folgende Hygiene- und Schutzmaßnahmen in unseren Filialen:

- Unsere Mitarbeiter werden den empfohlenen Mindestabstand zum Kunden, soweit möglich einhalten.
- Zusätzlich kommen Plexiglas-Scheiben in den Anpassräumen und im Kassenbereich zum Einsatz. So wird die Möglichkeit der Tröpfchenübertragung zusätzlich minimiert.
- Zur Arbeit in direkter Kundennähe tragen unsere Hörakustiker Visiere und einen Mund-Nasen-Schutz.
- Das Desinfizieren der Hände vor jedem Kontakt ist für unsere Mitarbeiter verpflichtend.
- Regelmäßiges Lüften
- **Wir haben unsere Fachgeschäfte so ausgestattet, dass eventuell vorhandene Keime in der Kabinenluft effektiv reduziert werden.**

Wir bitten Sie Ihrerseits, die jeweils aktuellen Hygieneregeln zu beachten! Vielen Dank.

Unser Hygienekonzept wird von uns immer wieder überprüft und bei Bedarf unverzüglich an neue Erkenntnisse und geänderte Situationen angepasst.

Batterielos glücklich

Die Energiewende bei Hörsystemen

Was haben Fotoapparate, elektrische Zahnbürsten, Smartphones und Marsroboter gemeinsam? Genau – ihre Energieversorgung erfolgt mit wiederaufladbaren Akkus!

Tagsüber nutzen – nachts aufladen: Was in vielen Bereichen schon lange selbstverständlich ist, war bei Hörgeräten bis vor kurzem kaum möglich. Die Leistungsexplosion der letzten Jahre, insbesondere die Nutzung von Funk-Technologien, vergrößerte den Strombedarf moderner Hörsysteme. Zusammen mit dem Kundenwunsch nach einem kleinen attraktiven Design stellte dies die Entwicklung von Akku-Hörsystemen vor fast unlösbare Aufgaben. Lange Zeit schien daher eine ausreichende Nutzungsdauer mit Akkus unmöglich.

Aber heute sieht das ganz anders aus. Seit vor wenigen Jahren die ersten Hörgeräte mit Lithium-Ionen-Akkus auf dem Markt kamen, hat die Entwicklung rasante Fortschritte gemacht. Inzwischen bietet jeder Hörgeräte-Hersteller solche batterielosen Modelle an.

Die Vorteile der Akku-Technologie liegen dabei auf der Hand. Ein wichtiger Pluspunkt ist natürlich der Wegfall des Batteriewechsels. Ein modernes Akku-Hörsystem schont nämlich nicht nur den Geldbeutel, sondern vor allem auch die Umwelt. Und die Handhabung ist dadurch jetzt kinderleicht. Denn gerade bei den heutigen sehr kleinen und unauffälligen Hörsystemen fiel manchen Nutzerinnen und Nutzern der Wechsel der zierlichen Batterien nicht leicht. Und oftmals ging die Batterie gerade dann zu Ende, wenn das gute Hören dringend benötigt wurde! Auch in dieser Hinsicht ist ein Hörsystem mit einem Akku klar im Vorteil.

Einfach über Nacht vollgeladen ermöglichen die heutigen Akkuzellen eine Nutzungsdauer bis zu 30 Stunden. Dadurch können Sie sich darauf verlassen, dass Ihr Akku-Hörsystem Sie den ganzen Tag über nicht im Stich läßt – und das über Jahre hinweg!

Bedingt durch die hohen Entwicklungskosten war diese Technologie anfangs ausschließlich in den High-End-Geräten im obersten Preissegment zu erhalten. Aber auch das hat sich inzwischen geändert. Die meisten Hörgeräte-Hersteller bieten heute Akku-Hörsysteme in verschiedenen attraktiven Preis-Leistungsverhältnissen an. Ein Beispiel ist das aktuelle »Key 4 Akku« der Firma Resound, das neben einer Aufladung für 30 Stunden auch ein sehr klares Klangerlebnis ohne großen Höraufwand und viele andere Features bietet (siehe Seite 16).

Unsere KollegInnen in Ihrer HÖRGERÄTE SEIFERT-Filiale beraten Sie gerne ausführlich zu Ihrem persönlichen Nutzen durch wiederaufladbare Hörsysteme.

Sport mit Hörsystem

Sport und Outdoor-Aktivitäten stellen hohe Anforderungen an Ihre Hörsysteme

Gerade in der warmen Jahreszeit sind wir gerne draußen und halten uns mit Bewegung an der frischen Luft fit. Natürlich will niemand dabei auf das gewohnte gute Hören verzichten. Je nach Aktivität und Sportart sehen sich dabei aber auch Ihre Hörsysteme mit besonderen Belastungen konfrontiert. Damit Sie sich deshalb keine Sorgen machen müssen, bieten wir geeignete Technologien und Pflegemittel an. So können Sie und Ihr Hörsystem den Sport uneingeschränkt genießen. Bitte sprechen Sie daher beim ersten Beratungsgespräch auch an, bei welchen sportlichen Aktivitäten das Hörsystem genutzt werden soll. So kann Ihre Hörakustikerin oder Ihr Hörakustiker die passende Lösung vorschlagen und Tipps für den Einsatz beim Sport geben.

Windgeräusche unterdrücken

Bei Bewegung im Freien bläst oft der Wind über das Mikrofon. Da diese Windgeräusche dann zu einem störenden Rauschen werden, sind viele moderne Hörsysteme mit einer Windgeräuschunterdrückung ausgestattet. Hierbei wird das Windgeräusch vom gewünschten Sprachsignal getrennt verarbeitet und so besseres Verstehen von Sprache ermöglicht.

Fester Halt besonders wichtig

Ob im Freien oder in der Halle, wer Sport treibt, möchte gut hören und das Hörsystem auch bei bewegungsintensiven Sportarten nicht verlieren. Viele Im-Ohr-Hörsysteme

haben dafür bereits eine spezielle Haftbeschichtung und sorgen so für guten Halt im Ohr. Bei Hinter-dem-Ohr-Hörsystemen gewährleistet vor allem das maßgefertigte Ohrpassstück neben einer optimalen Schallübertragung auch den sicheren Halt am Ohr.

Vor Feuchtigkeit und Nässe schützen

Schweiß und Nässe können der Technik eines Hörsystems ziemlich zusetzen. Durch Öffnungen an Mikrofon, Hörer oder Batteriefach kann Feuchtigkeit eindringen und das empfindliche Innenleben der Hörgeräte schädigen. Kommen Sie also in den Regen oder schwitzen Sie beim Sport sehr stark, dann sollten Sie Ihre Hörgeräte immer besonders sorgfältig trocknen und pflegen. Am Ende eines sportlichen Tages gehören Hörsysteme auf jeden Fall in eine Trockenbox oder ein Trockenetui. Diese trocknen das Hörsystem zuverlässig und schonend über Nacht. Für die Reinigung gibt es Spezialtücher mit desinfizierender Wirkung. Mit diesen sollten Hörgerät und Ohrpassstück nach einer sportlichen Aktivität ebenfalls behandelt werden.

Welchen Sport Sie auch betreiben, die HörakustikerInnen bei HÖRGERÄTE SEIFERT zeigen Ihnen gerne passende Lösungen dafür und beraten Sie über die richtige Pflege.

Christina Grasser, Hörakustik-Meisterin und Pädakustikerin, leitet nicht nur unsere Filiale im oberfränkischen Forchheim, sondern sie betreut in der Leitung unseres Schulungs- und Ausbildungsteams auch unsere Auszubildenden und die Lerninhalte der firmeninternen Schulungen. Von dieser Doppelfunktion erholt sich Frau Grasser gerne im Musikverein als Querflötistin und ist viel beim Wandern, Radfahren und Zelten in der Natur unterwegs.

In der Rubrik „Wir über uns“ stellen wir Ihnen regelmäßig Mitarbeiter von HÖRGERÄTE SEIFERT und ihre Aufgabenbereiche vor.

Offen für neue Wege

Christina Grasser über die Ausbildung in der Pandemie und notwendige neue Wege

HörWelt: Frau Grasser, im Seifert-Ausbildungsteam betreuen Sie die Auszubildenden im Unternehmen. Was genau sind Ihre Aufgaben?

C. Grasser: Das Ausbildungsteam hat eine Schulungsreihe entwickelt, die ergänzend zur praktischen Ausbildung in den Filialen stattfindet. Dabei nehmen die Seifert-Auszubildenden circa 4x pro Lehrjahr an sogenannten Azubinaren teil. Meine Aufgabe ist es, diese Termine zu planen und zu koordinieren. Außerdem stehe ich als Ansprechpartner für organisatorische und inhaltliche Fragen rund um die Ausbildung zur Verfügung.

HörWelt: Seit über einem Jahr haben wir nun eine Pandemie. Vor welche besonderen Herausforderungen hat Sie und die Auszubildenden das gestellt?

C. Grasser: Da es sich bei unseren Azubinaren um Präsenzschulungen handelt, hatten wir bildlich gesprochen von jetzt auf gleich erstmal eine heftige Bremse im System. Die Präsenzveranstaltungen entfielen und die Inhalte mussten in schriftliche Aufgaben umgewandelt werden. Im weiteren Verlauf konnten wir die Themen dann als digitale Schulung umsetzen. Dabei mussten wir als Schulungsleiter erstmal um die Ecke denken und Wege finden, die praxis-orientierten Inhalte online zu vermitteln. Den Auszubildenden erging es dabei nicht anders, auch sie waren sehr gefordert und mussten neue Lernstrategien entwickeln.

HörWelt: Welche neuen Abläufe erwiesen sich als besonders schwierig?

C. Grasser: Hier fällt mir spontan die Termin-Planung ein. Mit dem regelmäßigen Wandel des Infektionsgeschehens erfuhren unsere Auszubildenden teils sehr kurzfristig, ob eine Fahrt in die Berufsschule nach Lübeck zum Präsenzunterricht möglich ist, ob und zu welchen Anteilen der sonst vierwöchige Berufsschulblock online stattfindet bzw. ob der Schultermin nicht sogar komplett verschoben wird. Dabei forderten diese Faktoren auch in der firmeninternen Schulungsplanung immer wieder neue Änderungen und Anpassungen.

HörWelt: Hat Sie dabei auch etwas positiv überrascht?

C. Grasser: Sagen wir besser "beeindruckt“: Die Bereitschaft der Auszubildenden, sich auf neue Wege einzulassen. Hier war viel Engagement und Motivation zu spüren, das Beste aus der ungewohnten Art des Informationsflusses und der neuen Form des Lernens zu machen. Aber auch die AusbilderInnen haben tolle kreative Lösungen für die praktische Ausbildung gefunden und sich in schulischen und betrieblichen Dingen tatkräftig für ihre Auszubildenden eingesetzt.

Empfehlen Sie uns!

Ihre Vermittlung ist uns etwas wert

Sie haben Verwandte, Freunde oder Bekannte, die ebenfalls wieder gut hören möchten und ein Hörsystem benötigen? Empfehlen Sie doch einen Besuch bei HÖRGERÄTE SEIFERT mit einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Wir belohnen Sie für Ihre Vermittlung, wenn es dann zu einer Hörgeräte-Versorgung kommt!

Entscheidet sich Ihre Empfehlung für ein Hörsystem von HÖRGERÄTE SEIFERT**, erhalten Sie 50 Euro in bar!**

Und nicht nur Sie profitieren, sondern auch der von Ihnen vermittelte neue Kunde erhält einen Nachlass von 50 Euro je Hörgerät auf eine mögliche Zuzahlung.

Sichern Sie sich Ihre Prämie und verschaffen Sie Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten die Möglichkeit, wieder genauso gut zu hören, wie Sie selbst.

Empfehlen Sie uns weiter! Es ist ganz einfach!

Jetzt Prämien sichern!

1. Gutschein ausfüllen
2. Gutschein an Verwandte, Freunde oder Bekannte weitergeben
3. Entscheiden sich diese für ein Hörsystem von HÖRGERÄTE SEIFERT, erhalten Sie umgehend einen Coupon, mit dem Sie Ihre Prämie abholen können.

- Jeder mit unserem Gutschein empfohlene Neukunde erhält bei einer Hörgeräte-Versorgung einen Nachlass von 50 Euro je Hörgerät auf eine mögliche Zuzahlung (entspricht 100 Euro bei einer beidohrigen Versorgung).

HÖRGERÄTE SEIFERT Vermittlungsgutschein

Kunde (Vermittler)

Vorname _____ Name _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

- Sie erhalten eine Vermittlungsprämie von 50,– €*

Geworbener Neukunde

Vorname _____ Name _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

- Der geworbene Neukunde erhält einen Nachlass von 50,– €** je Hörgerät auf eine mögliche Zuzahlung!

*Der Vermittler erhält die Vermittlungsprämie, sobald sich der geworbene Neukunde für eine Hörgeräte-Versorgung bei HÖRGERÄTE SEIFERT entschlossen hat. Der Vermittler erhält die Prämie in seinem HÖRGERÄTE SEIFERT-Fachinstitut. Ausgabe der Prämie nur an Kunden von HÖRGERÄTE SEIFERT.

**Entspricht einem Nachlass von 100 Euro bei beidohriger Versorgung.

Selbstbewusst hören!

ReSound Key 4 Akku

Das **wiederaufladbare Hörsystem** bietet viele Vorteile:

- Klares Hörerlebnis
- Attraktives, unauffälliges Design
- Innovative Akku-Technologie bis zu 30 Stunden Akkulaufzeit
- Kabellose Kommunikation mit TV, Computer und Telefon durch Bluetooth® Low Energy
- Einfache Bedienung und Einstellung durch Smartphone-App

Umweltbewusst hören!

Energie-SPARPREIS

Resound Key 4 Akku

+ Akku-Ladestation
+ Modernste, individuell gefertigte Maßotoplastiken
+ Bewährte Dienstleistungen

Paketpreis
765,– €
je Gerät*

* Eigenanteil je Hörgerät für Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen zzgl. 10,- Euro gesetzliche Zuzahlung. Preis bei Privatkauf 1.450,- EURO pro Gerät. Preis gilt bis zum 31.07.2021 und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Hörgeräte Seifert macht den Unterschied.

www.hoergeraete-seifert.de

HÖRGERÄTE SEIFERT